



Wie schon im letzten Jahr sind wir der Einladung zum Freiwilligentag in den Sophiengarten gefolgt.

Bei bestem Wetter haben Geschwister aus unserer Gemeinde die Arbeit im Sophiengarten unterstützt. Wer selbst einen Garten hat weiß, dass der Garten seinen Besitzer jeden Tag sehen möchte. So gab es viel zu tun, gerade wenn es auf den Winter zu geht. Es wurde geschnitten, gehäckselt und Totholz aus den Bäumen geschnitten. Durch die anhaltende Trockenheit brauchten wir uns nicht um das lästige Unkraut zu kümmern, worüber wir nicht traurig waren. Bei all der Arbeit wurden wir unterstützt durch junge Polizeianwärter der Bundespolizei. Wer viel arbeitet muss auch etwas essen. Darüber mussten wir uns keine Gedanken machen. Wir wurden mit „Ahler Wurscht“, Käse und leckeren Kleinigkeiten versorgt. Schön war noch, wie man einen jungen Polizeianwärter, er kam nicht aus unserer Gegend, darauf hingewiesen hat, dass die „Ahle Wurscht“ keine Salami sei und auch keine Wurst zum auf's Brot streichen. Wie gut, dass einen Tag später Wurstfest war. Der Vorsitzende, Herr Wellmann dankte für die Unterstützung.

21. September 2019

Text: [Matthias Beck](#)

Fotos: [Matthias Beck](#)

